Tansania

MWR Exklusiv – Kilimanjaro, 11.10.- 21.10. 25 mit Dorothea

Afrikas "Seven Summit" und BIG FIVE erleben

Stand 18.05.2024

Änderungen vorbehalten

Highlights

- Vollmond auf der Gipfeletappe am Kilimandscharo
- Geführt von MWR-Reiseleiterin Dorothea Boltenhagen
- Zelttrekking mit 7 Tagen am Berg
- Durchwanderung von 5 Klimazonen an 5 Tagen
- 3-Tage-Safariverlängerung im Tarangire Nationalpark, Arusha Nationalpark und Weltnaturerbe Ngorongoro Krater
- optional privater Badeaufenthalt auf Sansibar zubuchbar

Informationen

Eine ganz besondere Kilimandscharo Besteigung bei Vollmond erleben Sie bei Buchung dieser Reise. Auf einer Höhe über 5.000 Metern können wir Ihnen die klare Sicht auf den Mond und das Sternenfirmament garantieren, der Ihnen den Weg leuchtet. Geführt werden Sie bei dieser Sonderreise von unserer Kollegin Dorothea Boltenhagen. Sie war bereits am Gipfel des Kibo und an vielen anderen Gipfeln in den Alpen.

Natürlich erkennt man den Vollmond in der Gipfelnacht als kreisrund . Die Besonderheit am Äquator ist jedoch, dass der zunehmende Mond oder abnehmende Mond waagerecht abgeschnitten ist. Auf der Nordhalbkugel ist ein zunehmender Mond rechtsseitig beleuchtet, südlich des Äquators steht man gewissermaßen Kopf – und so erscheinen auch Mond und Mondphasen umgekehrt: der Mond “wächst” von links nach rechts. Der Grund ist die Sonne, die auf der Südhalbkugel via Norden gen Westen wandert. In Nord Tansania, nahe des Äquator verläuft sie über den Zenit. Es ist hier das ganze Jahr über am Tag 12 Stunden hell und 12 Stunden dunkel. Die Dämmerungszeiten sind sehr kurz.

Der Aufstieg über die Machame Route gilt als eine der landschaftlich reizvollsten Aufstiegsroute durch 5 Klimazonen zum Gipfel des Kilimanjaro. Die Anfahrt zum Machame Gate ist vergleichsweise kurz. Die 7-tägige Variante dieser Route ist im Vergleich zur Marangu Route (Hütten Route) etwas fordernder. Am 17. Oktober 2025, an Tag 6 des Trekkings, erreichen Sie den Gipfel des Kilimandscharo.

Bei Mondschein auf dem Gipfel des höchsten Berg Afrikas zu stehen ist einfach unbeschreiblich. Dafür lohnen sich jegliche Anstrengungen der Vortage. Die Gehzeiten variiert von Tag zu Tag. Bei Ihrer Gipfeletappe werden Sie ca. 12-14 Stunden unterwegs sein, bis Sie im Mweka Camp an der Regenwaldgrenze ihr letztes Quartier am Berg beziehen. Die Machame Route ist landschaftlich abwechslungsreich mit alpiner Vegetation. Die durchziehenden Wolken spenden die dafür nötige Feuchtigkeit.

Die Übernachtungen und Mahlzeiten sind bei diesem Trekking in Zelten vorgesehen. Zelte stehen für Sie in jedem Camp bereit. Das Bergerlebnis im Mondschein, die Ruhe und klare Luft sind das Besondere bei dieser Kilimanjaro Besteigung. Die Begleitung durch Dorothea Boltenhagen garantiert Ihnen den Rundum-Sorglos-Service und Sicherheit. Wir sind stolz behaupten zu können, über 90% unserer Gäste zum Gipfel zu führen. Grundlage dafür ist die eigene Erfahrung am Berg sowie die professionelle Vorbereitung in puncto Fitness, Equipment und Verhaltensregeln auf der Tour. Wer sich optimal akklimatisieren möchte, kann direkt vor der Besteigung den Mt. Meru erklimmen.

Nach den Tagen in der Höhe können Sie bei einer 3-tägigen Kurzsafari durch 3 Parks Tansanias aufregende Tierwelt erleben.

Inklusivleistungen

- komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Führung und Begleitung der Bergbesteigung (ohne Safari) mit Dorothea Boltenhagen oder anderem deutschen Meine Welt Reisen Guide
- Verpflegung laut Reiseplan
- alle geplanten Flughafentransfers im Reiseland
- alle geplanten Transfers zu und vom Berg, Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm
- 7 Tage Kilimanjaro Besteigung über die Machame Route (Abstieg über die Mweka Route)
- Abgekochtes Wasser, schwarzer Tee, Kaffee, Kakao und Milchpulver, Toast, Eierspeisen, Porrage, frisches Obst zum Frühstück
- frisch zubereitetes, warmes Mittagessen (nicht Tag 1) sowie frisch zubereitetes 3-Gang-Menü zum Abendessen mit Fisch, Geflügel und Fleisch (optional nach Absprache vegetarische Verpflegung möglich)
- Eine Schüssel warmes Wasser zum Waschen morgens und nachmittags
- Übernachtung bei der Kili-Besteigung in 3-Personen-Zelten bei Einzelbelegung und 4-Personen-Zelten bei Doppelbelegung
- alle Park- und Campinggebühren, Bergrettungsgebühren + Notfallapotheke
- alle Guides, Koch, Kellner und Träger deren Bezahlung
- komplettes Küchen-Equipment, Esszelt, Stühle, Tisch mit Tischdecke, Beleuchtung Esszelt
- geprüfter, tansanischer, englischsprachiger Bergführer, ab 3 Personen zusätzlicher, tansanischer Assistent-Bergführer
- 2 Übernachtungen im ½ DZ mit DU/WC in der Lindrin Lodge mit Frühstück (oder gleichwertige Lodge)
- Einlagerung von nicht benötigtem Reisegepäck in der Lodge während des Trekking
- Messgerät Sauerstoff-Sättigung
- Unterleg-Isomatte
- feierliche Zeremonie zur Übergabe der Gipfelurkunden
- 3-tägige Safari mit 2 Übernachtungen in Safarilodges, Vollverpflegung, Safarijeep mit Aufstelldach für beste Tierfotografie, alles Parkgebühren, tansanischer dt.-sprechender Fahrerguide
- Verpflegung während der Safari mit supremeLUNCH®
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten (Tansania z.Z. 50,- USD), vorab online zu buchen
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- fehlende Mahlzeiten, Getränke / Softdrinks, alkoholische Getränke
- Trinkgelder Empfehlung (ca. 150,- Euro auf Kilitour, 30,- USD pro Tag/Auto für Safari Fahrer)
- Individuelle Verlängerungsprogramme, Besichtigungen und Ausflüge
- Einzelzimmerzuschlag
- private Zelttoilette
- Campingklappbett
- Safari-Verlängerung
- Infrastruktur-Steuer der Insel Sansibar entsprechend der Hotelklassifizierung (zwischen 2,- USD - 5,- USD pro Person/ Tag)

Hinweise

Einzelzimmerpreis bezieht sich auf Einzelzimmerbuchung IN DER LODGE, nicht am Berg. Wünschen Sie ein Einzelzelt fallen zusätzlich einmalig 140,- € an.

Reisen Sie allein und wünschen kein Einzelzimmer/-zelt, suchen wir gerne einen Zimmerpartner für Sie (Frau & Frau; Mann & Mann - Ordnung muss sein). Der Einzelzimmer-Zuschlag wird berechnet und Ihnen zu 100 % bei einem weiterem Alleinreisendem mit Wunsch nach 1/2 Doppelzimmer erstattet.

Wir empfehlen vor Reiseantritt die Konsultation ihres Hausarztes zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit zur

Stand 18.05.2024
Änderungen vorbehalten

Kilimanjarobesteigung bis zum Gipfel auf 5.895 m.

Wesentliche Voraussetzung zur Besteigung sind Trittsicherheit und die Leistungsfähigkeit von mind. 8 Stunden Trekking am Tag, am Gipfeltag bis zu 13 Stunden.

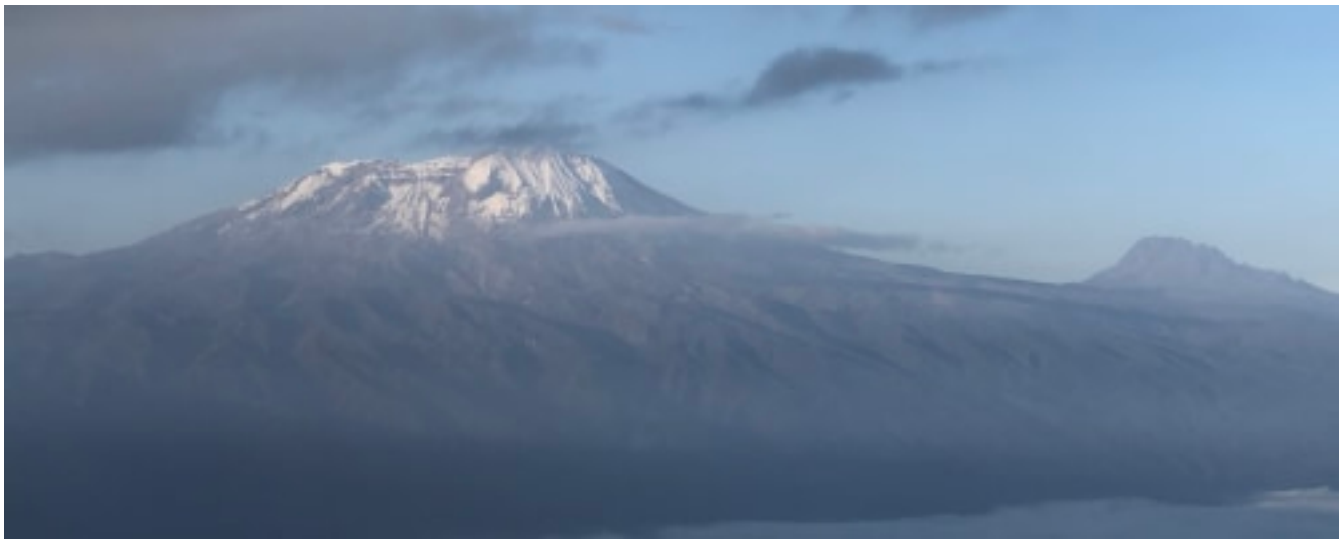
supremeLUNCH®

Mit unserem persönlichen Service des supremeLUNCH® wird Ihre Safari in Tansania nicht nur zum Erlebnis, sondern auch zum puren Genuss. In stilvoller Atmosphäre serviert Ihnen unser Guide bei der Rast mitten in der Wildnis ein warmes Mittagessen und begleitende Getränke. Die langweilige Lunchbox gibt es bei den Anderen. Bon appétit! Das Lunch ist eine aus frischen Zutaten zubereitete Mahlzeit, aus einem Fleischgericht mit Beilage und Gemüse, einem kleinen Salat und Obst. Außerdem gibt es als Snack ein Sandwich. Dazu servieren wir einen Wein, Wasser und Kaffee. Auf Wunsch und nach Anmeldung bei Buchung servieren wir gerne vegetarische Gerichte. Ausschließlich vegane Verpflegung besteht bei uns aus Äpfeln, Karotten und Wassermelone.

Tag 1: Karibu - Willkommen in Tansania

Ihre Tansania Reise beginnt mit der Ankunft am Kilimanjaro Flughafen. Nachdem Sie Ihr Visum erhalten und Ihr Gepäck in Empfang genommen haben, erwartet Sie Ihr Fahrer vor dem Flughafengebäude. Von hier geht es mit einem Geländewagen in ca. 50 min Fahrt nach Moshi. Die liebevoll und frisch renovierte Lodge mit Pool liegt wunderschön am Ausläufer des Kilimanjaro und mit etwas Glück zeigt er sich schon - der Wasserbringer, wie ihn die Tansanier nennen. Durch die Lavaasche der historischen Vulkanausbrüche liegt die gesamte Region auf ca. 1000 Höhenmeter, ohne dass Sie das wahrnehmen. Sie checken ein und genießen erst einmal das afrikanische Flair.

Übernachtung: Lindrin Lodge Moshi



';

Tag 2: Arusha – Machame Camp, 2.990 m

Am Morgen nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Kleinbus zum Machame Gate auf 1.500 m. Hier treffen Sie Ihre Begleitmannschaft, bestehend aus Guides, Trägern und Köchen. Sobald alles sicher verstaut ist und Sie im Nationalpark registriert sind, geht es los. Pole Pole - an dieses Kommando müssen Sie sich heute gewöhnen. Das extrem langsame Gehen wirkt befremdlich, ist aber der Schlüssel zum Gipfelerfolg. Die Besteigung bringt Sie durch den tropischen Regenwald am Fuße des Kilimanjaro. Sie werden allerlei exotische Vögel und Affen, wie

zum Beispiel den Colobus-Affen und anderen Waldtieren begegnen. Der erste Teil der Besteigung ist weit, aber einfach. Das Ziel des Tages ist das Machame Camp.

Übernachtung im Machame Camp, Gehzeit: 6-7 Std., Strecke: 9 km, 1250 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

';

Tag 3: Durchs Moorland zum Shiraplateau und Shira II - Camp, 3.845 m

Der heutige Trekking Tag dient bereits der ersten Höhenanpassung. Nach dem Frühstück mit Porridge, frischem Obst und Toast, startet eine kurze Etappe. Das bedeutet nicht, dass es locker zugeht. Denn bei steilem und felsigem Untergrund gilt es gute 900 Höhenmeter zu überwinden. Am heutigen Tag werden Sie auch Ihren persönlichen Rhythmus zum Gehen finden. Der Weg durch die Heide- und Moorlandschaft ist gesäumt von 2-3 Meter hohen Erikabäumen. Etwas weiter passiert man die ersten Senecien. Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie die Mannschaft der Träger locker wippend mit Ihren Zelten überholt und die Jungs Ihnen dabei aufmunternd auf die Schulter klopfen. Nach etwa 4 - 5 Stunden erreichen Sie das Shira Camp auf 3.830 m inmitten des Shira Plateaus. Bei klarem Wetter erkennt man die Nord-West Flanke des Kilimandscharos. Falls noch etwas Zeit ist, können die Shira-Höhlen besichtigt werden.

Übernachtung im Shira Camp, Gehzeit: 4-6 Std., Strecke: 7 km, 850 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

';

Tag 4: Am Lavatower vorbei zum Barranco Camp, 3.960 m

Jeder Tag der Tour ist wichtig, aber dieser Tag ist der Wichtigste für die aktive Akklimatisierung Ihres Körpers. Obwohl Sie heute effektiv nur 200 m Höhe gewinnen, gilt es 1.200 Höhenmeter zu bewältigen. Sie tun gut daran, nach dem Frühstück etwas Gymnastik und Stretching zu betreiben. Die Stöcke helfen beim Gehen, um Kräfte zu schonen. Vormittags geht es zwischen Geröll stetig bergauf zum Lava Tower (4.640 m). Hier angekommen gibt es Lunch und eine erholsame Mittagspause. Am Nachmittag steigen Sie die hart erkämpften Höhenmeter wieder hinab. Eine der wichtigsten Akklimatisationsetappen ist geschafft. Mit jedem Schritt zum Barranco Camp nimmt die Vegetation wieder zu. Sie genießen die grandiose Landschaft und durchschreiten einen mystischen Lobelien Wald. Im Abendrot glüht die Barranco Wall.

Übernachtung im Barranco Camp, Gehzeit: 7-8 Std., Strecke: 10 km, Aufstieg 700 hm und Abstieg 600 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

';

Tag 5: Die Barranco Wall rauf zum Karanga Camp, 4.035 m

Direkt nach dem Frühstück überwinden Sie die Barranco-Felswand, deshalb auch „Breakfast Wall“ genannt. Der Name rührt daher, dass diese Passage gleich nach dem Frühstück zu meistern ist. Aber keine Bange, es sind keinerlei bergsteigerische Fähigkeiten vonnöten. Noch nie ist hier jemand aus unseren Gruppen gescheitert. Ein steiler Aufstieg führt über den Felskamm auf ca. 4.300 m. Zur linken befindet sich die Western-Breach Flanke, an der sich Reinhold Messner für den Mount Everest vorbereitet hat. Der Gletscher ist schon zum Greifen nahe. Von oben haben Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die gewaltigen Ausmaße des Kibo Kraters. Machen Sie den berühmten Wolkensprung fürs Fotoalbum. Der Weg führt weiter bergauf und bergab in östliche Richtung bis zum Karanga Camp.

Übernachtung im Karanga Camp, Gehzeit: 4-5 Std., Strecke: 6 km, 310 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

';

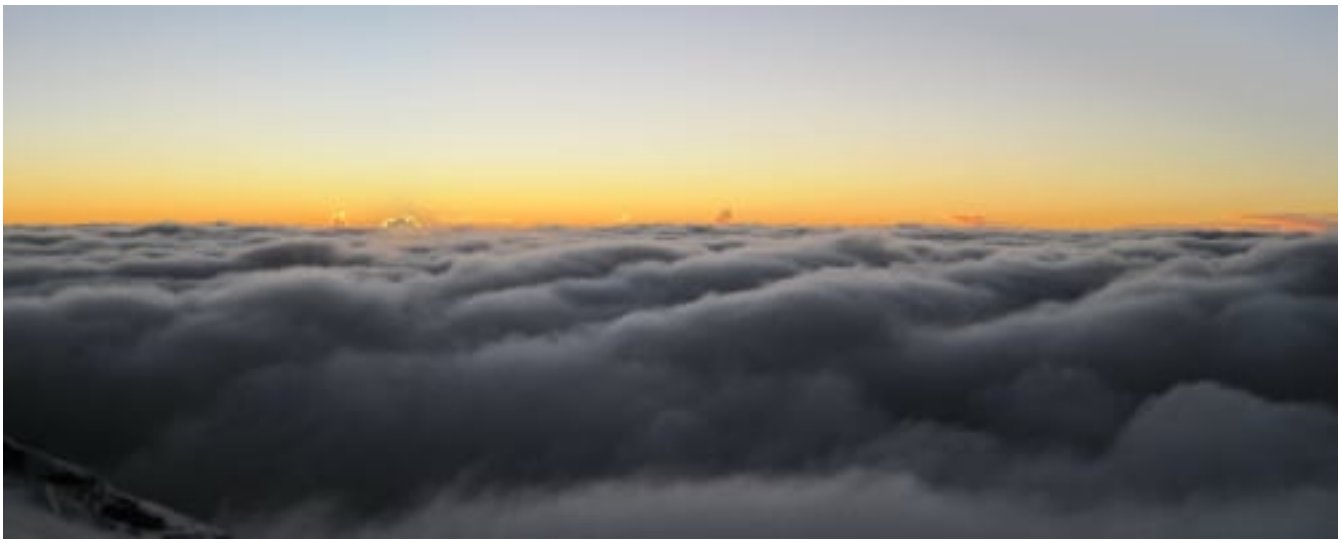
Tag 6: Auf zum letzten Camp vor dem Gipfel, Barafu Hut, 4.650 m

Ein kurzer Trekking-Tag erwartet Sie. Sie wandern über eine spektakuläre Steinwüste stetig bergan bis zum Barafu Camp auf ca. 4.600 m. Die großen und kleinen Steinplatten aus Vulkangestein unter Ihren Füßen spielen ihr eigenes Konzert beim Drauftreten. Unterwegs haben Sie einen fantastischen Blick auf den Kibo, aus immer wieder anderen Perspektiven. Das Mittagessen wartet bereits im Barafu Camp auf Sie. Ausruhen und Briefing für den Gipfeltag sind geplant. Etwas Ehrfurcht vor dem Uhuru-Peak macht sich breit.

Übernachtung im Barafu Camp, Gehzeit: 3-4 Std., Strecke: 4 km, 400 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



';

Tag 7: Summit-Day zum höchsten Punkt von Afrika (Uhuru-Peak 5895m)

Endlich geht es los! Die Nacht war kurz, Sie sind aufgeregt. Gegen 1:00 Uhr haben Sie im Barafu Camp ein einfaches Frühstück aus Gebäck und Tee. Alles ist vorbereitet, jeder Handgriff sitzt. Sie wünschen sich gegenseitig einen guten Aufstieg. Dann starten Sie mit Stirnlampe in die Dunkelheit. Über Geröll geht es steil zum Stella Point auf 5.770 m. Auf dem Weg dorthin werden Sie hoch über den Wolken fasziniert sein von einem unbeschreiblich schönen Sonnenaufgang. Der ganze Berg schimmert im ersten Sonnenlicht rosa, auf einmal haben Sie einen Schatten. Die Gipfeletappe ist aufgrund der großen Höhe anstrengend und sehr mühsam. Hier machen sich Ihr Ausdauertraining der letzten Monate und unsere Erfahrung am Berg für Sie bezahlt. Am Vormittag erreichen Sie das Ziel der Reise, den Uhuru Peak, der schon von weitem grüßt. Große Glücksgefühle überkommen Sie am höchsten Punkt von Afrika. Endlich ist es geschafft! Alle Anstrengung fällt von einem ab und Sie genießen den fantastischen Rundblick zum Mawenzi, Mount Meru und in den riesigen Krater. Nach dem Genuss des Gipfels und einem Erinnerungsfoto machen Sie sich an den langen und ebenso anstrengenden Abstieg. Das warme Mittagessen ist im Barafu Camp vorbereitet. Sie steigen weiter ab bis zum Mweka Camp (3.100 m), welches sich in einem schönen Erikawald befindet. Die Luft wird deutlich besser und die Lebensgeister kehren zurück. Sie werden nach einem guten Abendessen schlafen wie lange zuvor nicht.

Übernachtung im Mweka Camp, Gehzeit: 14-16 Std. mit Mittagspause im Camp, Strecke: 19 km, Aufstieg 1.240 hm und Abstieg 2.820 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen

Stand 18.05.2024

Änderungen vorbehalten

';

Tag 8: Mit Gipfelglück im Rucksack zum Mweka-Gate, 1.640 m

Die letzten Tage waren fordernd und Sie haben in der letzten Nacht sicherlich wunderbar geschlafen. Die angenehm warme frische Luft ist herrlich und weckt die Lebensgeister. Nach dem langen und anstrengenden gestrigen Gipfeltag erreichen Sie heute nach 3-4 Stunden wandern das Mweka Gate. Im Regenwald schauen Sie zurück zum glänzenden Gipfel und können kaum glauben, diesen gestern bezwungen zu haben. Nach dem Check-out am Mweka Gate verabschieden Sie sich von Ihrer herzlichen Bergmannschaft (Guide und Träger) und werden zurück zum Hotel gefahren. Nach einem Bier und der ersehnten Dusche (in dieser Reihenfolge) können Sie hier den Gipfelerfolg ausgiebig am Pool vom Hotel feiern.

Gehzeit 4 h, Strecke im Regenwald 11km, 1.400 hm Abstieg

Übernachtung: Lindrin Lodge Moshi

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox

';

Tag 9: Start in den Tarangire Nationalpark

Heute fahren Sie in den Tarangire Nationalpark. Direkt nach der Einfahrt in den Park wird die Landschaft von gewaltigen Baobabs, zu Deutsch Affenbrotbäume, Buschsavanne und saisonalen Sumpfgebiete bestimmt. Der Park hat ca. eine Größe vergleichbar mit Luxemburg. Gerade genug Fläche und Weideplätze für die riesigen Elefantenherden, die bis zu 80 km pro Tag auf ihrer Nahrungssuche zurücklegen. Der Tarangire Park gilt als einer der besten Orte Ostafrikas, um Elefanten aus nächster Nähe zu beobachten. Die Dickhäuter lassen sich nicht von den Safariautos beeindrucken und laufen zum Greifen nah fast lautlos an Ihnen vorbei. Sie werden sich kaum trauen zu Atmen. Neben den Elefanten ist der Park Lebensraum für Massai-Giraffen, verschiedene Gazellen und Antilopenarten, Büffeln, Löwen, Leoparden, Pavianen und mehreren hundert Vogelarten. Die Lebensader für die große Tierwelt im Park ist der Tarangire River, an dem Sie viele Tiere trinken sehen können.

Übernachtung: Karatu Simba Lodge

';

Tag 10: Safari im Ngorongoro Krater

Nach einem herrlichen Frühstück im grünen Regenwald nehmen Sie heute Kurs auf den Ngorongoro Krater. Nach einem Fotostopp am Denkmal für Prof. Grzimek auf dem Kraterrand geht es in den Krater zur Pirschfahrt. Die riesige Caldera mit einem Durchmesser von etwa 18 km und einer Gesamtfläche von 380 km² liegt 600 Meter unter dem Kraterrand und ist der Lebensraum von vielen tausenden Tieren. Das Besondere der Tierwelt ist, dass es hier keine Migration gibt und sich eine eigene Population ausgebildet hat. Nach dem Mittagessen im Krater und weiteren Pirschfahrten verlassen Sie den Ngorongoro Krater und fahren Richtung Karatu.

Übernachtung: Karatu Simba Lodge

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

';

Tag 11: Arusha Nationalpark & Badeverlängerung

Nach einem gemütlichen Frühstück heißt es zurück nach Arusha. Die Eindrücke der Reise sind jetzt fast komplett. Sie haben den Geruch und den Geschmack von Afrikas Wildnis in sich aufgenommen. Das i-Tüpfelchen wäre noch eine Pirsch zu Fuß. Innerhalb der Parkgrenzen des Arusha Nationalparks liegt der zweithöchste Berg Tansanias, der Mt. Meru. Aber nicht nur Bergsteiger kommen hier auf ihre Kosten, auch Tierliebhaber werden hier fündig. Neben einer Vogelwelt von bis zu 600 Spezies, trifft man hier auch auf zahlreiche Säugetiere. Auf Ihrer Pirschfahrt durch den Park werden Sie Giraffen, Büffel, Zebras und viele weitere Tiere antreffen. Diese sind allerdings nicht in großen Herden unterwegs und eines der beliebtesten Safaritiere, den Löwen, werden Sie auch erst in den nächsten Tagen antreffen. Nach der ausgiebigen Pirschfahrt steigen Sie aus dem Jeep aus und gehen zu Fuß weiter. Ein ausgebildeter Ranger wird Sie begleiten. Es ist nochmal eine ganz andere Erfahrung, auf den eigenen Beinen zu stehen und die wilden Tiere zu beobachten, anstatt im geschützten Jeep zu sitzen.

Die erlebnisreiche Safari endet am Flughafen zur Heimreise oder zum Weiterflug zum Badeurlaub auf Sansibar.

';